



Gesellschaft der  
Musik- und Theaterfreunde  
Münsters und des  
Münsterlandes e.V.

## Neujahrskonzert am 18. Januar 2015

11.00Uhr-13.00Uhr Theatertreff THEATER Münster

### Die Musik- und Theaterfreunde begrüßen das neue Jahr

Liedgesang, Arien, Duette, Terzette, Humorvolles und Liebesbeweise ließen das Publikum In das neue Jahr 2015 eintauchen.

Beliebte Ensemblemitglieder des Theaters Münster verwöhnten ihre Gäste des Neujahrsempfangs der Gesellschaft der Musik- und Theaterfreunde mit künstlerischem Hochgenuss.

Musikalisch und sängerisch zogen Henrike Jacob, Adrian Xhema, Gregor Dalal und am Klavier Thorsten Schmid-Kapfenburg alle Register der Begeisterung, wenn Sie mit Kostproben aus Rigoletto, Don Paquale, Don Giovanni oder Figaros Hochzeit aufwarteten.

Liebesarien und Duette gipfelten in dem Duett zweier Katzen aus der Feder Gioachino Rossinis – frisch und munter interpretiert von Henrike Jacob und Gregor Dalal.

Humoristische Verse des berühmten Lyrikers Joachim Ringelnatz in lakonisch, ungekünstelter Alltagssprache, wurden parodistisch und karikierend von Claudia Hübschmann und Gerhard Mohr virtuos in Szene gesetzt.

Friedrich von Schiller wurde von den beiden Künstlern des Sprechtheaters einmal ganz anders präsentiert: als Liebhaber – als Mann – dem eine Angebetete nicht genug war. Seine Liaison mit den zwei adeligen Schwestern Lengefeld, die eine Charlotte, 21-jährig, die andere Caroline, verheiratet und drei Jahre älter, dauerte einige unbeschwerte Sommermonate 1788. Doch die Mutter der beiden jungen Damen setzte diesen „literarischen Gesprächen“ ein Ende. Zuvor hatte Schiller jedoch das Unmögliche gewagt: er erklärte beiden jungen Frauen zugleich seine Liebe – in schwärmerischen Liebesbriefen. Schillers Versuch, einer jeden Schwester zu erklären, was er an ihr liebt, ließen Claudia Hübschmann und Gerhard Mohr ihr Publikum hautnah miterleben. Engel, Träume und Seelenspiegel durchfluteten den Zuschauerraum.

Und – wie es sich bei der Begrüßung des neuen Jahres gehört – erklangen zum Ende des überaus unterhaltsamen Vormittags mit „Brindisi“ aus Verdis „La Traviata“ die Sektgläser.

Ein abwechslungsreicher Jahresauftakt der Gesellschaft der Musik- und Theaterfreunde, der unsere Mitglieder erfolgreich in das neue Jahr eingestimmt hat, bleibt in Erinnerung.

Weitere zahlreiche kulturelle Angebote, zu denen wir Gäste herzlich willkommen heißen, sind bereits in der Planung und versprechen beste Unterhaltung.

Mit freundlichen Grüßen  
Christiane Wecek-Hambrock

**Gesellschaft der Musik- und Theaterfreunde Münsters und des Münsterlandes e. V.**

1. Vorsitzende • Christiane Wecek-Hambrock • Neisemeyerweg 4 A • 48165 Münster

Sekretariat: Tel. 02 51-5 98 2 21 64 (Mo – Fr 9:00 Uhr - 12:00 Uhr) •

Fax 02 51-24 67 71 • E-Mail: christianewecek-hambrock@web.de

Konto 59 733 • Sparkasse Münsterland Ost • BLZ 400 501 50

[www.musik-und-theaterfreunde.de](http://www.musik-und-theaterfreunde.de)